



NEPAL - INZLINGEN, Hilfe für Kinder e.V.

Schulbildung hilft gegen Armut und Not

Liebe Nepal-Freund*innen,

wir freuen uns sehr darüber, Euch berichten zu dürfen, dass während der vergangenen Monate einiges zum Wohle marginalisierter Kinder und deren Familien bewegt werden konnte.

Wir berichten in diesem Rundbrief über:

1. die Shiladevi Schule der *Thakre Rural Municipality*
2. den Damaichap Kindergarten/Vorschule der *Netrawati Dabjong Rural Municipality*
3. das Sanitärprojekt der *Netrawati Dabjong Rural Municipality*

Der Kinderhort in Khokana (Nähe Kathmandu) läuft gut nach der Coronazeit. Allen Patenkindern, die von der Moraviangemeinde betreut werden, geht es gut.

Ein neues Schulbauprojekt (*Maleki Primary School*) der *Siddhalek Rural Municipality (Distrikt Dhading)* befindet sich in der *Finanzierungsphase*, die *Realisierungswahrscheinlichkeit im Jahr 2024 für den Schulbau ist aus heutiger Sicht sehr hoch.*

Nepal-Inzlingen, Hilfe für Kinder e.V., braucht weiterhin Eure so wertvolle finanzielle Unterstützung. Ihr tragt dadurch zum Wohle chancenloser Kinder bei, die durch frühkindliche Erziehung und Bildung den Kreislauf der Armut durchbrechen können und so auch langfristig zum Wohle der nepalischen Gesellschaft beitragen können. Jeder Euro zählt, vielen Dank.

Viel Spaß beim Lesen und weiterhin einen Schönen Sommer wünscht Euch

Euer Nepal-Inzlingen Team

Ulli, Christa, Lhakpa, Huguette, Elke, Corinna, Annette, Uli, Peter, Bernd, Thomas, Karl-Heinz und Klaus

1.Shiladevi-Schule

Die Shiladevi-Schule wurde Mitte Juli 2023 feierlich an die Gemeinde übergeben; der Schulbetrieb startete dann Mitte August. Die Kinder und Lehrer bewegen sich nun in einer hellen und positiven Umgebung. Dies fördert sicher nachhaltig die Lern- und Lehrmotivation. In der Schule werden 51 Kinder im Alter von 3 bis 10 Jahren unterrichtet. Die Kinder hatten bisher keinen kindgerechten Zugang zu frühkindlicher Erziehung und einer Grundschulbildung.

Wir haben den Eindruck, dass spielerisches Lernen in der nepalischen Gesellschaft keinen hohen Stellenwert genießt und nicht als Lernhilfe verstanden wird. Deshalb möchten wir in den verschiedenen Projekten zur besseren Förderung der Kinder Spielzeuge zur Verfügung stellen.

In dieser armen und marginalisierten Rai-Gemeinde arbeiten die Männer normalerweise in Steinbrüchen, dort stehen auch Öfen zum Brennen von Backsteinen und Ziegeln. Die Frauen begleiten ihre Männer in die Steinbrüche oder sie arbeiten in der Landwirtschaft oder im Haushalt. Einige der jungen

Leute im Dorf arbeiten als LKW-Fahrer. Wie in den meisten ländlichen Gebieten Nepals, kümmern sich die Kinder ab dem Alter von fünf Jahren um die Hausarbeit und versorgen ihre jüngeren Geschwister, mit allen negativen Auswirkungen auf den Schulbesuch und damit auf das Bildungsniveau.

Bis zur Übergabe und zum Schulstart mussten einige Hürden überwunden werden. Die Schule liegt am Hang über dem Dorf und die neu angelegte Zufahrtstraße wurde wiederholt durch die starken Regenfälle während des Monsuns beschädigt. Der Toilettenbau, unter Verantwortung der Gemeinde, dauerte länger als geplant.

Wir danken für die großzügige finanzielle Unterstützung des Projektes der Reiner Meutsch Stiftung (Fly-and-Help)/AIDA und der *Integrated Community Development Campaign*, Nepal (ICDC) für die hervorragende Organisation vor Ort.



Shiladevi-Schule, Mitte August 2023: Kinder freuen sich über ihre neue Schule.



Die Räumlichkeiten der neuen Shiladevi-Schule sind nun hell und kindgerecht (August 2023).



Mitte Juli 2023: Feierliche Übergabe der Shiladevi-Schule an die Gemeinde *Thakre Rural Municipality*. Die neue Schule wird einen Entwicklungsschub auslösen.

2.Damaichap Kindergarten/Vorschule

Der Kindergarten wurde im Jahr 2021 etabliert mit finanzieller Unterstützung der Schmitz-Stiftungen, der nepalischen Gemeinde, und Nepal-Inzlingen. Die operationellen Aktivitäten wurden von ICDC (nepalische NGO) übernommen. Die Kinder und deren Familien gehören zur Bevölkerungsgruppe der Dalits (niedrigste Kaste). Die Gruppe der Dalits wird immer noch diskriminiert in Nepal, ihre Teilnahme an der Zivilgesellschaft ist marginal. Insofern ist dieses Projekt auch politisch geprägt.

Die nepalische Gemeinde hatte sich verpflichtet den Kindergarten zu erhalten und den Betrieb zu unterstützen. Diese Unterstützung konnte aus verschiedenen Gründen von der Gemeinde nicht mehr wahrgenommen werden. Wegen der Wichtigkeit dieses Projektes hat sich ICDC und Nepal-Inzlingen entschlossen, den Kindergarten selbstständig weiterzuführen, ICDC übernimmt 15% und Nepal-Inzlingen 85% der laufenden Kosten (Lehrergehalt, gute Ernährung, Schulmaterialien).

Aktuell besuchen 23 Kinder den Kindergarten, neun Mädchen und 14 Jungen. Die Lehrerin, die Kinder und deren Eltern sind sehr froh darüber, dass der Kindergarten sicher weitergeführt wird. Die Kinder lernen Hygieneregeln, Lesen und Schreiben, und genießen auch sportliche Aktivitäten. Die gute Ernährung ist essentiell. Um die gute Wasserqualität zu erhalten, werden regelmässig Wasseranalysen durchgeführt.



Kinder im Damaichap Kindergarten, Bewegung auf dem Spielplatz tut gut (Juli 2023).



Damaichap-Kindergarten: Lernen als Chance für die Kinder und deren Familien den Armutskreislauf zu durchbrechen (Juli 2023).



Der Damaichap Kindergarten nun mit kleinem Spielplatz, völlig neu in der Dorfgemeinschaft (Juli 2023). Soziales und motorisches Lernen mit Spielgeräten.

3. Sanitärprojekt

Die vier Zielgruppen in den Dörfern Damaichap, Tamaichap, Dadapari und Khajuriswyura sind benachteiligt und leben in der ländlichen Gemeinde Netrawati Dabjong – 4 im Distrikt Dhading (Nepal).

Das Projekt zielt darauf ab, sich selbst tragende Dorfgemeinschaften zu etablieren. Die Lebensqualität der Dorfbewohner soll verbessert werden durch nachhaltigen Ausbau der Existenzgrundlage in Kombination mit verbesserten sanitären Anlagen. Es gibt vier Hauptziele: (1) Die Bildung von vier Gruppen benachteiligter Dorfbewohner*innen und deren Schulung in den Bereichen Gesundheit und Hygiene, (2) die Verbesserung sanitärer Einrichtungen, (3) die Institutionalisierung der (früh) kindlichen Erziehung (Fortführung Damaichap Kindergarten, siehe oben 2.), (4) die Förderung der traditionellen Tätigkeiten/Berufe zur Verbesserung der Lebensqualität (Generierung von Einkommen).

Das Projekt beinhaltet Gesundheits- und Hygieneschulungen, die Verteilung von Gesundheitskits, Verbesserung/Erstellung von 76 Toiletten, den Bau eines Wasserreservoirs, und die Förderung von verschiedenen Berufsgruppen (Musiker, Schneider, Schmiede, Unterstützung landwirtschaftlich tätiger Familien (Tierhaltung, Küchengärten). Begleitend wurden medizinische Umfragen zu Beginn und nach dem Projekt durchgeführt.

Das Projekt, finanziert von den Schmitz-Stiftungen, der nepalischen Gemeinde und Nepal-Inzlingen, wurde erfolgreich durchgeführt und ist in der Berichtsphase. Die medizinischen Umfragen geben Anlass zu Hoffnung, da nach einem Jahr ein Trend zur Gesundheitsverbesserung der Bevölkerung erkennbar ist.



Herr Gopal Lamsal (links), Chairperson von ICDC, begutachtet das Projekt. Im Hintergrund zwei neue Toiletten. Die Toiletten wurden auch durch Eigenleistung der Dorfbewohner erstellt. Zusammen mit den begleitenden Hygieneschulungen wird sich die hygienische Situation im Dorf verbessern mit erwarteten positiven Auswirkungen auf den Gesundheitsstatus der Dorfbewohner (April 2023).



Tunnelkonstruktion für einen ganzjährigen Küchengarten. Größere Ernteerträge können das Einkommen der Familien verbessern (April 2023).



Schneiderei: Ausbildung der Schneiderin/des Schneiders in Anwesenheit des Lehrers. Professionellere Herstellung belebt das Geschäft und führt zu Verbesserung der Einkommen (April 2023).

Nochmals vielen Dank für Eure finanzielle Unterstützung und für Euren vielfältigen Zuspruch. Erst durch Euer Engagement können diese Projekte realisiert werden zum Wohle der marginalisierten Menschen in Nepal, die wir zusammen mit unseren lokalen Partnern erreichen können.

HelpDirect

Homepage Nepal-Inzlingen

Klicken Sie [hier](#), wenn Sie sich von unserem Newsletter abmelden möchten.